

Jahrestagung der Fachgruppe der Amateur-Ausbilder im DRFV
in der Westfälischen Reit-und Fahrschule
in Münster-Handorf

Mittlerweile Tradition der Amateur-Ausbilder im DRFV ist die Jahrestagung Mitte Januar in der Westf. Reit- und Fahrschule in Münster-Handorf, dieses Jahr reichlich verwöhnt vom Wetter - ohne Schnee und Frost.

Wie gewohnt waren auch in diesem Jahr die Referenten wieder fachkompetent und hochkarätig. Ihre Auswahl - von Fachgruppenvorsitzenden Uwe Spenlen organisiert - wird schwer zu toppen sein.

Das Wochenende eröffnete der Hausherr, Reitmeister Martin Plewa, mit seinem Beitrag **Ausbildungsweg des Reiters**, gespickt mit markanten Sätzen, wie z.B. "Dein Pferd geht wie Du sitzt", gefolgt von einem Vortrag der Staatlichen Lehrschieme Münster, Hufschmiedemeister Herrn Bernhard Niehoff, über **Beurteilung des Pferdes vor einem Beschlag aus Sicht des Hufschmiedes**".

Der Nachmittag begann mit einer praktischen Lehrstunde über die **"Ausbildung junger Pferde in der täglichen Arbeit"**, geleitet vom Hella Kuntz, Pfw. und Ausbildungsleiterin im Stall Ramsbrock, Menslage - souverän präsentiert in der Reitbahn mit vier Reiterinnen/Pferden.

In der abschliessenden theoretischen Nachlese kamen alle zu berücksichtigenden Grundsätze deutlich zum Ausdruck.

Zum Abschluß des ersten Tages folgte der lang erwartete Vortrag über **"Versicherungsrechtliche Fragen und Absicherungen für Amateur-Ausbilder"** - ein hochinteressantes und komplexes Thema.

Herr Huth von HDI Gerling gab einen aufschlussreichen Überblick, der einen Teilnehmer zu dem Fazit veranlasste, "im nächsten Leben studiere ich zunächst Jura, dann lerne ich Reiten und werde dann evtl. Trainer/ Ausbilder".

Der Abend klang mit einem gemeinsamen Essen aus und wurde rege und aktiv zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch genutzt.

Für Sonntag konnten Pfw. Susanne Miesner sowie Klaus Balkenhol gewonnen werden. Zunächst referierte Frau Miesner brillant über **"die wesentlichen Inhalte der klassischen, richtlinienkonformen Ausbildung"**. Ihre Ausführungen wurden im Beisein von **Paul Stecken** anschließend durch praktische Veranschaulichung mit zwei jungen Pferden, die **Klaus Balkenhol** eigens mitgebracht und durch seine gutsitzenden Reiterinnen beeindruckend vorstellen ließ, unterstrichen. Hierbei wurden auch die Intention von Xenophon e.V., der Gesellschaft für den Erhalt und die Förderung der klassischen Reitkultur, an deren Spitze Klaus Balkenhol seit einiger Zeit steht, erläutert.

Solche Fortbildungstage steigern ohne Zweifel die Kompetenz und Akzeptanz der Amateur-Ausbilder in ihrer nicht immer einfachen täglichen Arbeit, zum Wohle der von ihnen trainierten Reiter und Pferde.

Es war einmal mehr ein Spitzen-Wochenende und ein guter Vorgeschmack auf weitere Veranstaltungen der Fachgruppe der Amateur-Ausbilder im DRFV.